

# Stadtmauer bekommt Geld

## 180 000 Mark Fördermittel für die Sanierung

**Beeskow (ima)** 180 000 Mark Fördermittel soll die Stadt Beeskow für die Restaurierung der alten Stadtmauer bekommen. Es gebe eine mündliche Zusage aus dem Ministerium für Forschung, Wissenschaft und Kultur, so Beeskows Bauamtsleiter Knut Krüger. Nun wartet man in der Stadtverwaltung auf den Bewilligungsbescheid. Die Stadt selbst muß allerdings einen Eigenanteil von 45 000 Mark zu den Fördergeldern aufbringen, so daß insgesamt 225 000 Mark

für die Sanierung der Mauer zur Verfügung stehen. Der Eigenanteil, erklärt Knut Krüger, sei im Entwurf des Haushaltes für nächstes Jahr eingeplant. Mit dem Geld, das bis Mitte Februar 1994 verbraucht sein muß, soll die Stadtmauer hauptsächlich auf dem Abschnitt zwischen der Mauerstraße 30 und 34 instandgesetzt werden. Probleme beim Bau könnte das Wetter machen. Für die Arbeiten müsse man die frostfreien Tage nutzen, so der Bauamtsleiter.